

Statistischer Bericht

K III 2 – j / 21

┌ Eingliederungshilfe im **Land Berlin 2021**

Empfänger von Eingliederungshilfe sowie
Ausgaben und Einnahmen nach dem SGB IX

Impressum

Statistischer Bericht
K III 2 – j / 21

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im **Oktober 2022**

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Steinstraße 104 - 106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 0331 817330 - 4091

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– genau Null oder auf Null geändert
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2022



Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>

Inhaltsverzeichnis

Seite

[Metadaten zur Statistik der Empfänger von
Eingliederungshilfe \(externer Link\)](#)
[Metadaten zur Statistik der Ausgaben und Einnahmen
nach dem SGB IX \(externer Link\)](#)

Tabellen

1 Empfänger von Eingliederungshilfe 2013 bis 2021.....	4
2 Empfänger von Eingliederungshilfe 2021 nach Altersgruppen, Geschlecht und Leistungsarten	
2.1 Am Jahresende.....	6
2.2 Im Laufe des Berichtsjahres.....	8
3 Empfänger von Eingliederungshilfe 2021 nach den Bedarfen der Leistungsarten.....	10
4 Empfänger von Eingliederungshilfe 2021 nach Dauer der Leistungsgewährung, Altersgruppen und Geschlecht	
4.1 Im Laufe des Berichtsjahres beendete Hilfen.....	12
4.2 Am Jahresende andauernde Hilfen.....	13
5 Empfänger von Eingliederungshilfe 2021 nach Geschlecht, Nationalität, Leistungsarten, Altersgruppen und Bezirken	
5.1 Am Jahresende.....	14
5.2 Im Laufe des Berichtsjahres.....	16
6 Empfänger von Eingliederungshilfe 2021 nach Leistungsarten und Bezirken	
6.1 Am Jahresende.....	18
6.2 Im Laufe des Berichtsjahres.....	20
7 Ausgaben und Einnahmen der Eingliederungshilfe 2021 nach Leistungsarten.....	22

1 Empfänger von Eingliederungshilfe 2013 bis 2021*

Merkmal	2013	2014	2015	2016
Am Jahresende				
Empfänger von Eingliederungshilfe.....	27 325	28 127	28 726	29 254
männlich ²	16 121	16 659	17 025	17 281
weiblich ²	11 204	11 468	11 701	11 973
Empfänger nach Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren				
unter 18.....	2 304	2 374	2 444	2 422
18 – 40.....	11 555	11 633	11 717	11 801
40 – 65.....	12 214	12 747	13 086	13 424
65 und älter.....	1 252	1 373	1 479	1 607
Durchschnittsalter in Jahren.....	39,4	40,0	40,4	40,8
Im Laufe des Berichtsjahres				
Empfänger von Eingliederungshilfe.....	31 802	32 620	33 320	33 901
männlich ²	18 792	19 231	19 699	20 006
weiblich ²	13 010	13 389	13 621	13 895
Empfänger nach Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren				
unter 18.....	2 889	2 966	3 014	3 014
18 – 40.....	13 390	13 464	13 628	13 640
40 – 65.....	13 854	14 373	14 772	15 114
65 und älter.....	1 669	1 817	1 906	2 133
Durchschnittsalter in Jahren.....	39,4	39,9	40,3	40,8

* Ab dem Berichtsjahr 2020 wird die Eingliederungshilfe nach dem 6. Kapitel des SGB XII dem Teil 2 des SGB IX zugeordnet.

1 Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt **ab dem Berichtsjahr 2020** die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Gesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

2 Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

2017	2018	2019	2020¹	2021	Merkmal
Am Jahresende					
30 037	30 100	28 226	30 615	31 405	Empfänger von Eingliederungshilfe
17 772	17 810	16 808	18 075	18 465	männlich²
12 265	12 290	11 418	12 540	12 940	weiblich²
Empfänger nach Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren					
2 473	2 513	1 526	2 210	2 440	unter 18
11 870	11 628	11 186	11 570	11 575	18 – 40
13 927	14 106	13 578	14 675	15 045	40 – 65
1 767	1 853	1 936	2 155	2 345	65 und älter
41,2	41,5	42,7	42,4	42,5	Durchschnittsalter in Jahren
Im Laufe des Berichtsjahres					
34 717	35 054	32 449	34 825	35 870	Empfänger von Eingliederungshilfe
20 466	20 685	19 329	20 595	21 135	männlich²
14 251	14 369	13 120	14 230	14 740	weiblich²
Empfänger nach Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren					
3 050	3 132	2 054	2 980	3 160	unter 18
13 734	13 505	12 764	13 105	13 180	18 – 40
15 652	15 994	15 215	16 315	16 870	40 – 65
2 281	2 423	2 416	2 425	2 660	65 und älter
41,1	41,5	42,5	41,8	42,0	Durchschnittsalter in Jahren

2 Empfänger von Eingliederungshilfe 2021 nach Altersgruppen, Geschlecht und Leistungsarten*

2.1 Am Jahresende

Leistungsart ¹	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durch- schnitts- alter
		unter 18	18 – 40	40 – 65	65 und älter	
		Anzahl				
Männlich ²	18 465	1 490	6 825	8 930	1 220	42,1
Weiblich ²	12 940	950	4 750	6 115	1 125	43,0
Insgesamt	31 405	2 440	11 575	15 045	2 345	42,5
Leistung zur medizinischen Rehabilitation.....	10	5	–	–	–	/
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben.....	8 250	–	3 840	4 340	70	42,2
und zwar						
Leistung zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen.....	8 215	–	3 815	4 330	70	42,2
Leistung zur Beschäftigung bei anderen Leistungsanbietern.....	10	–	5	–	–	/
Leistung zur Beschäftigung bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern.....	30	–	20	10	–	36,2
und zwar						
für mehrere Leistungsberechtigte.....	–	–	–	–	–	/
Leistung zur Teilhabe an Bildung.....	785	735	55	–	–	13,2
und zwar						
für mehrere Leistungsberechtigte.....	–	–	–	–	–	/
Leistungen zur sozialen Teilhabe.....	26 925	1 800	9 615	13 195	2 315	43,5
Leistung für Wohnraum.....	2 330	380	680	1 020	250	41,9
davon						
in einer eigenen Wohnung ohne weitere erwachsene Personen.....	5	–	–	–	–	/
in einer besonderen Wohnform.....	2 325	380	680	1 020	245	41,9
in einer (eigenen) Wohnung in einer Wohn- gemeinschaft, einer Ehe oder Partnerschaft.....	–	–	–	–	–	/
Assistenzleistungen.....	24 605	945	8 935	12 530	2 195	44,7
und zwar						
für mehrere Leistungsberechtigte.....	–	–	–	–	–	/
darunter						
Assistenzleistung nach § 113 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX i. V. mit § 78 Abs. 2 Nr. 1 SGB IX.....	810	150	265	340	55	38,8
und zwar						
als pauschalisierte Geldleistung.....	–	–	–	–	–	/
für mehrere Leistungsberechtigte.....	–	–	–	–	–	/
Assistenzleistung nach § 113 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX i. V. mit § 78 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX.....	23 855	795	8 690	12 230	2 140	44,9
und zwar						
für mehrere Leistungsberechtigte.....	–	–	–	–	–	/
Heilpädagogische Leistung.....	385	385	–	–	–	5,5
und zwar						
für mehrere Leistungsberechtigte.....	–	–	–	–	–	/
Leistung zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten.....	4 670	65	1 655	2 320	630	46,8
und zwar						
für mehrere Leistungsberechtigte.....	–	–	–	–	–	/

2 Empfänger von Eingliederungshilfe 2021 nach Altersgruppen, Geschlecht und Leistungsarten*

2.1 Am Jahresende

Leistungsart ¹	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durch- schnitts- alter
		unter 18	18 – 40	40 – 65	65 und älter	
		Anzahl				
Leistung zur Förderung der Verständigung.....	30	15	5	5	–	21,7
und zwar						
als pauschalierte Geldleistung.....	–	–	–	–	–	/
für mehrere Leistungsberechtigte.....	–	–	–	–	–	/
Leistung für ein Kraftfahrzeug.....	5	–	5	–	–	/
Leistung zur Beförderung insbesondere durch						
einen Beförderungsdienst.....	230	165	40	25	5	17,6
und zwar						
als pauschalierte Geldleistung.....	–	–	–	–	–	/
für mehrere Leistungsberechtigte.....	–	–	–	–	–	/
Hilfsmittel im Rahmen der sozialen Teilhabe.....	15	5	–	5	–	/
Besuchsbeihilfe.....	115	15	55	45	–	35,1
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe.....	110	15	80	10	–	25,2
und zwar						
als pauschalierte Geldleistung.....	–	–	–	–	–	/
für mehrere Leistungsberechtigte.....	–	–	–	–	–	/

* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

1 Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen wenn sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2 Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

2 Empfänger von Eingliederungshilfe 2021 nach Altersgruppen, Geschlecht und Leistungsarten*

2.2 Im Laufe des Berichtsjahres

Leistungsart¹	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durch- schnitts- alter
		unter 18	18 – 40	40 – 65	65 und älter	
		Anzahl				
Männlich².....	21 135	1 935	7 800	9 990	1 410	41,7
Weiblich².....	14 740	1 230	5 380	6 880	1 255	42,5
Insgesamt.....	35 870	3 160	13 180	16 870	2 660	42,0
Leistung zur medizinischen Rehabilitation.....	30	20	5	5	–	25,6
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben.....	8 925	–	4 100	4 690	130	42,4
und zwar						
Leistung zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen.....	8 895	–	4 085	4 680	130	42,4
Leistung zur Beschäftigung bei anderen Leistungsanbietern.....	10	–	5	5	–	/
Leistung zur Beschäftigung bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern.....	40	–	25	10	–	35,4
und zwar						
für mehrere Leistungsberechtigte.....	–	–	–	–	–	/
Leistung zur Teilhabe an Bildung.....	1 135	1 005	125	–	–	13,5
und zwar						
für mehrere Leistungsberechtigte.....	–	–	–	–	–	/
Leistungen zur sozialen Teilhabe.....	31 150	2 370	11 190	14 970	2 620	42,9
Leistung für Wohnraum.....	2 620	420	800	1 115	285	41,5
davon						
in einer eigenen Wohnung ohne weitere erwachsene Personen.....	15	–	5	5	5	/
in einer besonderen Wohnform.....	2 610	420	800	1 110	280	41,4
in einer (eigenen) Wohnung in einer Wohn- gemeinschaft, einer Ehe oder Partnerschaft.....	–	–	–	–	–	/
Assistenzleistungen.....	28 435	1 280	10 455	14 230	2 470	44,2
und zwar						
für mehrere Leistungsberechtigte.....	–	–	–	–	–	/
darunter						
Assistenzleistung nach § 113 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX i. V. mit § 78 Abs. 2 Nr. 1 SGB IX.....	1 320	215	440	570	100	39,7
und zwar						
als pauschalisierte Geldleistung.....	–	–	–	–	–	/
für mehrere Leistungsberechtigte.....	–	–	–	–	–	/
Assistenzleistung nach § 113 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX i. V. mit § 78 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX.....	27 455	1 080	10 135	13 840	2 400	44,5
und zwar						
für mehrere Leistungsberechtigte.....	–	–	–	–	–	/
Heilpädagogische Leistung.....	600	600	–	–	–	5,7
und zwar						
für mehrere Leistungsberechtigte.....	–	–	–	–	–	/
Leistung zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten.....	5 270	100	1 865	2 600	705	46,6
und zwar						
für mehrere Leistungsberechtigte.....	–	–	–	–	–	/

2 Empfänger von Eingliederungshilfe 2021 nach Altersgruppen, Geschlecht und Leistungsarten*

2.2 Im Laufe des Berichtsjahres

Leistungsart ¹	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durch- schnitts- alter
		unter 18	18 – 40	40 – 65	65 und älter	
	Anzahl					Jahre
Leistung zur Förderung der Verständigung.....	60	30	20	10	–	23,5
und zwar						
als pauschalierte Geldleistung.....	–	–	–	–	–	/
für mehrere Leistungsberechtigte.....	–	–	–	–	–	/
Leistung für ein Kraftfahrzeug.....	15	5	10	5	–	/
Leistung zur Beförderung insbesondere durch						
einen Beförderungsdienst.....	385	255	80	45	10	18,6
und zwar						
als pauschalierte Geldleistung.....	–	–	–	–	–	/
für mehrere Leistungsberechtigte.....	–	–	–	–	–	/
Hilfsmittel im Rahmen der sozialen Teilhabe.....	135	60	35	30	10	29,1
Besuchsbeihilfe.....	230	35	95	95	5	35,9
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe.....	125	15	90	15	–	26,6
und zwar						
als pauschalierte Geldleistung.....	–	–	–	–	–	/
für mehrere Leistungsberechtigte.....	–	–	–	–	–	/

* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

1 Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen wenn sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2 Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

3 Empfänger von Eingliederungshilfe 2021 nach den Bedarfen der Leistungsarten*

Leistungsart ¹	Ins- gesamt	Davon mit Bedarfen von ... bis unter ... EUR im Laufe des Berichtsjahres					
		0 bzw. keine Angaben	1 – 1 000	1 000 – 2 000	2 000 – 3 000	3 000 – 4 000	4 000 – 5 000
		Anzahl					
Männlich ²	21 135	145	380	500	500	535	520
Weiblich ²	14 740	85	260	355	350	365	365
Eingliederungshilfe	35 870	230	640	855	850	900	885
Leistung zur medizinischen Rehabilitation.....	30	–	20	5	5	–	–
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben.....	8 925	–	40	95	90	65	65
und zwar							
Leistung zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen.....	8 895	–	40	100	90	65	65
Leistung zur Beschäftigung bei anderen Leistungsanbietern.....	10	–	–	–	–	5	–
Leistung zur Beschäftigung bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern.....	40	–	–	–	–	5	–
Leistung zur Teilhabe an Bildung.....	1 135	–	105	75	50	60	55
Leistungen zur sozialen Teilhabe.....	31 150	305	610	820	820	900	865
Leistung für Wohnraum.....	2 620	600	715	760	220	120	55
davon							
in einer eigenen Wohnung ohne weitere erwachsene Personen.....	15	–	5	–	5	–	–
in einer besonderen Wohnform.....	2 610	600	710	755	215	120	55
in einer (eigenen) Wohnung in einer Wohn- gemeinschaft, einer Ehe oder Partnerschaft.....	–	–	–	–	–	–	–
Assistenzleistungen.....	28 435	10	430	710	755	855	810
darunter							
Assistenzleistung nach § 113 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX i. V. mit § 78 Abs. 2 Nr. 1 SGB IX.....	1 320	20	205	125	135	120	95
Assistenzleistung nach § 113 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX i. V. mit § 78 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX.....	27 455	–	350	650	700	780	725
Heilpädagogische Leistung.....	600	–	40	80	50	40	30
Leistung zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten.....	5 270	–	75	70	80	60	75
Leistung zur Förderung der Verständigung.....	60	–	35	10	5	5	–
Leistung für ein Kraftfahrzeug.....	15	–	10	–	–	–	–
Leistung zur Beförderung insbesondere durch einen Beförderungsdienst.....	385	–	140	70	40	35	30
Hilfsmittel im Rahmen der sozialen Teilhabe.....	135	–	80	15	10	5	–
Besuchsbeihilfe.....	230	–	170	35	10	5	–
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe.....	125	–	5	5	–	5	5

* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen.

1 Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen wenn sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2 Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Davon mit Bedarfen von ... bis unter ... EUR im Laufe des Berichtsjahres							Leistungsart ¹
5 000 – 7 500	7 500 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000	20 000 – 30 000	30 000 – 40 000	über 40 000	
Anzahl							
1 255	1 075	2 545	3 850	3 685	1 790	4 350	Männlich ²
880	800	1 885	2 655	2 445	1 085	3 200	Weiblich ²
2 140	1 880	4 435	6 505	6 130	2 875	7 550	Eingliederungshilfe
–	–	–	–	–	–	–	Leistung zur medizinischen Rehabilitation
190	220	1 285	5 120	1 430	290	30	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben und zwar
							Leistung zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für
185	225	1 280	5 100	1 430	290	30	behinderte Menschen
–	–	–	–	–	–	–	Leistung zur Beschäftigung bei anderen Leistungsanbietern
5	5	10	10	–	–	–	Leistung zur Beschäftigung bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern
145	170	230	110	80	20	30	Leistung zur Teilhabe an Bildung
2 150	1 880	4 165	4 520	5 440	2 555	6 120	Leistungen zur sozialen Teilhabe
140	10	5	–	–	–	–	Leistung für Wohnraum davon
–	–	–	–	–	–	–	in einer eigenen Wohnung ohne weitere erwachsene Personen
140	10	5	–	–	–	–	in einer besonderen Wohnform
–	–	–	–	–	–	–	in einer (eigenen) Wohnung in einer Wohn- gemeinschaft, einer Ehe oder Partnerschaft
2 015	1 780	4 125	4 545	5 185	2 045	5 170	Assistenzleistungen
							darunter
190	160	150	55	40	10	15	Assistenzleistung nach § 113 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX i. V. mit § 78 Abs. 2 Nr. 1 SGB IX
1 850	1 635	3 955	4 490	5 135	2 040	5 145	Assistenzleistung nach § 113 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX i. V. mit § 78 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX
100	85	100	40	25	5	–	Heilpädagogische Leistung
220	190	485	520	1 410	1 265	830	Leistung zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten
–	–	–	–	–	–	–	Leistung zur Förderung der Verständigung
–	–	–	–	–	–	–	Leistung für ein Kraftfahrzeug
							Leistung zur Beförderung insbesondere durch einen Beförderungsdienst
30	15	15	5	–	–	–	Hilfsmittel im Rahmen der sozialen Teilhabe
15	5	5	–	–	–	–	Besuchsbeihilfe
5	–	–	–	–	–	–	
10	15	60	10	5	–	5	Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe

4 Empfänger von Eingliederungshilfe 2021 nach Dauer der Leistungsgewährung, Altersgruppen und Geschlecht*

4.1 Im Laufe des Berichtsjahres beendete Hilfen¹

Alter von ...bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	Davon mit einer Dauer der Leistungsgewährung von... bis unter... Jahren									Durch- schnittliche Dauer der Leistungs- gewährung
		unter 0,5	0,5 – 1	1 – 2	2 – 3	3 – 5	5 – 7	7 – 10	10 – 15	15 und mehr	
	Anzahl										Jahre
Insgesamt											
unter 7.....	170	10	35	60	30	25	15	–	–	–	2,1
7 - 18.....	550	15	30	85	70	120	80	80	65	5	5,0
18 - 30.....	800	15	35	120	115	165	105	105	115	20	5,6
30 - 40.....	805	10	30	75	55	110	100	120	270	40	7,9
40 - 50.....	720	–	15	55	45	80	75	100	295	60	9,3
50 - 65.....	1 100	–	25	85	70	105	100	155	430	130	9,7
65 - 70.....	160	–	5	5	10	15	15	25	60	30	12,0
70 - 80.....	120	–	–	5	5	5	5	10	60	25	14,5
80 und älter.....	40	–	–	–	–	–	–	5	20	15	18,2
Insgesamt	4 465	50	170	490	405	620	495	595	1 315	325	8,0
Durchschnittsalter in Jahren.....	38,7	19,4	27,5	29,6	31,6	32,6	35,8	40,1	46,3	53,1	x
Männlich ²											
unter 7.....	100	5	20	35	15	15	5	–	–	–	1,9
7 - 18.....	345	10	15	50	50	75	50	50	45	5	5,2
18 - 30.....	475	10	25	70	70	90	65	60	70	10	5,5
30 - 40.....	500	5	15	50	35	70	60	75	170	20	7,8
40 - 50.....	415	–	5	35	20	45	40	60	180	30	9,4
50 - 65.....	645	–	15	55	45	55	50	95	245	75	9,6
65 - 70.....	95	–	5	–	5	5	10	15	35	20	13,1
70 - 80.....	65	–	–	5	5	–	5	5	35	15	14,1
80 und älter.....	25	–	–	–	–	–	–	–	10	10	21,3
Zusammen	2 665	35	105	300	245	360	285	365	790	185	8,0
Durchschnittsalter in Jahren.....	38,5	21,3	27,3	30,5	31,8	31,5	35,3	39,9	45,5	54,8	x
Weiblich ²											
unter 7.....	75	5	10	25	15	10	10	–	–	–	2,2
7 - 18.....	205	5	15	35	20	45	30	30	20	–	4,8
18 - 30.....	325	–	10	50	45	75	40	45	45	10	5,6
30 - 40.....	305	5	10	30	20	40	40	45	100	20	8,2
40 - 50.....	305	–	5	20	30	35	35	40	115	25	9,1
50 - 65.....	455	–	10	25	25	50	45	60	185	55	9,9
65 - 70.....	60	–	–	–	5	5	10	5	25	10	11,3
70 - 80.....	55	–	–	–	–	5	–	5	25	10	14,9
80 und älter.....	15	–	–	–	–	–	–	–	10	5	/
Zusammen	1 800	15	65	190	155	265	210	230	530	135	8,0
Durchschnittsalter in Jahren.....	39,1	/	27,7	28,3	32,4	33,6	36,5	40,5	47,0	52,7	x

* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

¹ Empfänger, bei denen ein Ende der Leistungsgewährung angegeben wurde.

² Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

4 Empfänger von Eingliederungshilfe 2021 nach Dauer der Leistungsgewährung, Altersgruppen und Geschlecht*

4.2 Am Jahresende andauernde Hilfen¹

Alter von ...bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	Davon mit einer Dauer der Leistungsgewährung von... bis unter... Jahren									Durch- schnittliche Dauer der Leistungs- gewährung
		unter 0,5	0,5 – 1	1 – 2	2 – 3	3 – 5	5 – 7	7 – 10	10 – 15	15 und mehr	
	Anzahl										Jahre
Insgesamt											
unter 7.....	470	60	85	135	100	80	10	–	–	–	1,9
7 - 18.....	1 965	45	95	220	220	380	330	380	285	15	5,8
18 - 30.....	4 955	125	310	615	545	860	660	755	865	225	6,3
30 - 40.....	6 605	70	140	290	285	480	505	880	3 050	905	10,5
40 - 50.....	5 950	50	115	230	255	465	425	685	2 440	1 285	11,9
50 - 65.....	9 085	80	135	335	285	585	610	955	3 860	2 235	14,0
65 - 70.....	1 270	5	10	30	30	75	55	125	560	375	15,7
70 - 80.....	885	5	5	10	15	25	40	70	405	320	19,1
80 und älter.....	185	–	–	–	–	–	–	–	70	105	26,6
Insgesamt	31 375	440	890	1 860	1 740	2 955	2 635	3 855	11 535	5 465	11,2
Durchschnittsalter											
in Jahren.....	42,5	30,4	30,6	32,1	32,8	35,4	37,7	40,1	46,4	51,6	x
Männlich²											
unter 7.....	275	35	50	80	50	50	5	–	–	–	1,9
7 - 18.....	1 215	30	50	135	145	245	200	235	165	10	5,7
18 - 30.....	2 925	65	165	360	320	510	400	440	535	130	6,4
30 - 40.....	3 885	30	75	180	160	275	295	520	1 820	540	10,6
40 - 50.....	3 575	25	60	135	125	270	230	410	1 525	790	12,1
50 - 65.....	5 350	55	80	180	170	335	365	550	2 310	1 305	14,1
65 - 70.....	685	5	5	15	15	45	30	75	310	190	15,4
70 - 80.....	460	–	–	–	5	15	20	40	205	170	20,1
80 und älter.....	75	–	–	–	–	–	–	–	30	45	28,1
Zusammen	18 445	245	490	1 080	985	1 745	1 545	2 275	6 900	3 185	11,3
Durchschnittsalter											
in Jahren.....	42,1	30,3	30,8	31,4	32,2	34,8	37,3	39,9	46,0	51,0	x
Weiblich²											
unter 7.....	195	30	35	50	50	25	5	–	–	–	1,9
7 - 18.....	750	15	45	85	75	135	130	145	120	5	5,9
18 - 30.....	2 030	60	140	255	230	355	255	315	330	90	6,1
30 - 40.....	2 715	35	65	110	125	205	215	360	1 230	370	10,5
40 - 50.....	2 375	20	55	100	130	195	195	275	915	495	11,5
50 - 65.....	3 735	25	55	155	115	255	245	410	1 550	930	13,8
65 - 70.....	585	5	5	15	15	30	25	50	250	185	15,9
70 - 80.....	430	5	5	5	10	10	20	30	200	145	17,9
80 und älter.....	110	–	–	–	–	–	–	–	45	65	25,7
Zusammen	12 925	195	400	780	750	1 210	1 090	1 580	4 640	2 285	11,2
Durchschnittsalter											
in Jahren.....	43,0	30,5	30,3	33,2	33,8	36,2	38,2	40,4	47,0	52,4	x

* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

¹ Empfänger, bei denen kein Ende der Leistungsgewährung angegeben wurde.

² Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

5 Empfänger von Eingliederungshilfe 2021 nach Geschlecht, Nationalität, Leistungsarten, Altersgruppen und Bezirken*

5.1 Am Jahresende

Bezirk	Ins- gesamt	Davon		Darunter	Und zwar nach ausgewählten Leistungsarten ¹	
		männlich ²	weiblich ²	Nicht- deutsche	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
	Anzahl					
Mitte	2 770	1 645	1 125	435	–	630
Friedrichshain-Kreuzberg	2 320	1 395	925	350	–	445
Pankow	3 485	2 035	1 455	170	5	930
Charlottenburg-Wilmersdorf	1 705	1 010	695	225	–	300
Spandau	1 950	1 115	835	140	–	530
Steglitz-Zehlendorf	1 840	990	850	105	–	505
Tempelhof-Schöneberg	2 045	1 205	840	230	–	490
Neukölln	2 725	1 655	1 070	320	–	660
Treptow-Köpenick	2 240	1 295	945	110	–	610
Marzahn-Hellersdorf	2 265	1 290	975	105	–	850
Lichtenberg	3 115	1 825	1 290	215	–	975
Reinickendorf	1 910	1 105	805	155	–	470
LaGeSo ³	3 040	1 910	1 130	65	–	855
Land Berlin	31 405	18 465	12 940	2 625	10	8 250

* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

¹ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen wenn sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

² Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

³ Landesamt für Gesundheit und Soziales

Und zwar nach ausgewählten Leistungsarten ¹		Davon im Alter von... bis... unter Jahren				Durchschnitts- alter	Bezirk
Leistungen zur Teilhabe an Bildung	Leistungen zur sozialen Teilhabe	unter 18	18 – 40	40 – 65	65 und älter		
Anzahl						Jahre	
25	2 415	210	920	1 430	210	43,6	Mitte
15	2 105	130	775	1 215	195	44,3	Friedrichshain-Kreuzberg
170	2 960	240	1 310	1 675	260	42,8	Pankow
70	1 485	160	580	825	140	42,3	Charlottenburg-Wilmersdorf
15	1 680	135	775	910	125	41,7	Spandau
40	1 605	175	765	805	90	39,7	Steglitz-Zehlendorf
30	1 730	140	780	980	145	42,4	Tempelhof-Schöneberg
20	2 350	235	895	1 395	205	43,1	Neukölln
155	1 810	320	785	995	140	39,7	Treptow-Köpenick
15	1 685	160	1 075	920	105	39,8	Marzahn-Hellersdorf
50	2 610	290	1 350	1 360	115	39,7	Lichtenberg
170	1 505	240	635	890	145	41,2	Reinickendorf
10	2 990	–	940	1 645	455	49,2	LaGeSo ³
785	26 925	2 440	11 575	15 045	2 345	42,5	Land Berlin

5 Empfänger von Eingliederungshilfe 2021 nach Geschlecht, Nationalität, Leistungsarten, Altersgruppen und Bezirken*

5.2 Im Laufe des Berichtsjahres

Bezirk	Ins- gesamt	Davon		Darunter	Und zwar nach ausgewählten Leistungsarten ¹	
		männlich ²	weiblich ²	Nicht- deutsche	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
	Anzahl					
Mitte	3 235	1 940	1 295	510	5	690
Friedrichshain-Kreuzberg	2 690	1 630	1 060	405	–	480
Pankow	4 015	2 340	1 675	205	5	1 000
Charlottenburg-Wilmersdorf	1 915	1 150	765	255	–	320
Spandau	2 175	1 245	935	175	–	565
Steglitz-Zehlendorf	2 075	1 120	955	120	10	535
Tempelhof-Schöneberg	2 405	1 420	985	285	–	550
Neukölln	3 140	1 895	1 240	365	5	725
Treptow-Köpenick	2 585	1 500	1 090	130	5	650
Marzahn-Hellersdorf	2 660	1 525	1 130	125	–	910
Lichtenberg	3 520	2 055	1 465	255	–	1 060
Reinickendorf	2 195	1 255	940	180	–	510
LaGeSo ³	3 270	2 060	1 210	75	–	925
Land Berlin	35 870	21 135	14 740	3 095	30	8 925

* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

¹ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Ingesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen wenn sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

² Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

³ Landesamt für Gesundheit und Soziales

Und zwar nach ausgewählten Leistungsarten ¹		Davon im Alter von... bis... unter Jahren				Durchschnitts- alter	Bezirk
Leistungen zur Teilhabe an Bildung	Leistungen zur sozialen Teilhabe	unter 18	18 – 40	40 – 65	65 und älter		
Anzahl						Jahre	
35	2 885	255	1 080	1 660	245	43,3	Mitte
15	2 465	160	905	1 400	225	44,1	Friedrichshain-Kreuzberg
260	3 425	340	1 495	1 885	295	42,2	Pankow
95	1 680	205	645	900	165	41,9	Charlottenburg-Wilmersdorf
25	1 900	175	850	1 005	150	41,6	Spandau
60	1 840	240	855	870	105	39,0	Steglitz-Zehlendorf
50	2 065	210	915	1 120	165	41,6	Tempelhof-Schöneberg
40	2 735	310	1 015	1 575	235	42,6	Neukölln
215	2 130	400	895	1 130	160	39,3	Treptow-Köpenick
30	2 065	210	1 245	1 070	130	39,5	Marzahn-Hellersdorf
70	2 990	350	1 525	1 510	135	39,4	Lichtenberg
225	1 740	310	730	995	160	40,4	Reinickendorf
15	3 230	–	1 030	1 745	490	48,9	LaGeSo ³
1 135	31 150	3 160	13 180	16 870	2 660	42,0	Land Berlin

6 Empfänger von Eingliederungshilfe 2021 nach Leistungsarten und Bezirken*

6.1 Am Jahresende

Bezirk	Leistung zur medizinischen Rehabilitation	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben¹				Leistung zur Teilhabe an Bildung	Leistungen zur sozialen Teilhabe¹			
		ins-gesamt	Leistungen zur Beschäftigung				ins-gesamt	Leistung für Wohnraum	Assistenz-leistungen nach §113 Abs.2 Nr.2 SGB IX i.V. mit §78 Abs.2	
			im Arbeits-bereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen	bei anderen Leistungs-anbietern	bei privaten und öffent-lichen Arbeit-gebern				Nr. 1	Nr. 2
Anzahl										
Mitte	–	630	630	–	–	25	2 415	170	75	2 140
Friedrichshain-Kreuzberg	–	445	435	–	5	15	2 105	50	75	1 905
Pankow	5	930	925	–	–	170	2 960	235	100	2 650
Charlottenburg-Wilmersdorf	–	300	300	–	–	70	1 485	105	30	1 315
Spandau	–	530	530	–	–	15	1 680	290	20	1 470
Steglitz-Zehlendorf	–	505	505	–	5	40	1 605	190	85	1 380
Tempelhof-Schöneberg	–	490	490	–	–	30	1 730	120	60	1 510
Neukölln	–	660	655	–	5	20	2 350	155	90	2 060
Treptow-Köpenick	–	610	605	–	–	155	1 810	90	120	1 465
Marzahn-Hellersdorf	–	850	845	–	5	15	1 685	125	25	1 495
Lichtenberg	–	975	975	–	5	50	2 610	370	30	2 315
Reinickendorf	–	470	470	–	–	170	1 505	255	80	1 235
LaGeSo²	–	855	850	–	–	10	2 990	175	25	2 920
Land Berlin	10	8 250	8 215	10	30	785	26 925	2 330	810	23 855

* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen.

1 Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen wenn sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2 Landesamt für Gesundheit und Soziales

Leistungen zur sozialen Teilhabe ¹							Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	Bezirk
Heilpädagogische Leistung	Leistungen				Hilfsmittel im Rahmen der sozialen Teilhabe	Besuchsbeihilfe		
	zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	zur Förderung der Verständigung	für ein Kraftfahrzeug	zur Beförderung insbesondere durch einen Beförderungsdienst				
Anzahl								
15	295	10	–	25	–	–	5	Mitte
15	240	–	–	10	–	–	5	Friedrichshain-Kreuzberg
35	580	–	–	5	–	–	5	Pankow
45	240	–	–	5	–	–	–	Charlottenburg-Wilmersdorf
15	420	–	–	10	–	–	10	Spandau
25	320	–	–	15	–	–	5	Steglitz-Zehlendorf
20	310	–	–	15	–	–	15	Tempelhof-Schöneberg
20	305	–	–	40	–	5	10	Neukölln
70	270	5	–	35	–	–	20	Treptow-Köpenick
10	230	–	–	30	–	–	10	Marzahn-Hellersdorf
55	420	5	–	10	–	10	10	Lichtenberg
50	385	–	–	5	5	–	5	Reinickendorf
–	665	–	–	15	–	95	10	LaGeSo ²
385	4 670	30	5	230	15	115	110	Land Berlin

6 Empfänger von Eingliederungshilfe 2021 nach Leistungsarten und Bezirken*

6.2 Im Laufe des Berichtsjahres

Bezirk	Leistung zur medizinischen Rehabilitation	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben¹				Leistung zur Teilhabe an Bildung	Leistungen zur sozialen Teilhabe¹			
		insgesamt	Leistungen zur Beschäftigung				insgesamt	Leistung für Wohnraum	Assistenzleistungen nach §113 Abs.2 Nr.2 SGB IX i.V. mit §78 Abs.2	
			im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen	bei anderen Leistungsanbietern	bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern				Nr. 1	Nr. 2
	Anzahl									
Mitte	5	690	690	—	—	35	2 885	190	110	2 570
Friedrichshain-Kreuzberg	—	480	470	—	5	15	2 465	65	135	2 225
Pankow	5	1 000	1 000	—	5	260	3 425	260	215	3 025
Charlottenburg-Wilmersdorf	—	320	320	—	—	95	1 680	120	35	1 480
Spandau	—	565	565	—	—	25	1 900	310	45	1 660
Steglitz-Zehlendorf	10	535	530	—	5	60	1 840	215	140	1 560
Tempelhof-Schöneberg	—	550	550	—	—	50	2 065	135	80	1 800
Neukölln	5	725	720	—	5	40	2 735	175	120	2 400
Treptow-Köpenick	5	650	650	—	5	215	2 130	105	200	1 695
Marzahn-Hellersdorf	—	910	905	—	5	30	2 065	145	25	1 830
Lichtenberg	—	1 060	1 060	—	5	70	2 990	395	45	2 645
Reinickendorf	—	510	510	—	—	225	1 740	285	140	1 425
LaGeSo²	—	925	920	—	5	15	3 230	220	40	3 140
Land Berlin	30	8 925	8 895	10	40	1 135	31 150	2 620	1 320	27 455

* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen.

1 Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im Insgesamt sind Mehrfachzählungen ausgeschlossen wenn sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2 Landesamt für Gesundheit und Soziales

Leistungen zur sozialen Teilhabe ¹							Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	Bezirk
Heilpädagogische Leistung	Leistungen				Hilfsmittel im Rahmen der sozialen Teilhabe	Besuchsbeihilfe		
	zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	zur Förderung der Verständigung	für ein Kraftfahrzeug	zur Beförderung insbesondere durch einen Beförderungsdienst				
Anzahl								
25	340	10	–	35	10	–	10	Mitte
20	275	5	–	15	5	5	5	Friedrichshain-Kreuzberg
75	655	5	–	15	15	–	5	Pankow
70	260	–	–	10	5	5	–	Charlottenburg-Wilmersdorf
20	455	5	–	20	5	–	15	Spandau
35	350	–	–	25	20	5	5	Steglitz-Zehlendorf
35	365	–	–	40	10	–	15	Tempelhof-Schöneberg
30	340	5	–	60	10	10	15	Neukölln
115	320	10	–	60	10	5	20	Treptow-Köpenick
20	275	5	–	40	5	–	15	Marzahn-Hellersdorf
80	470	15	–	20	15	15	10	Lichtenberg
75	430	–	–	15	10	–	5	Reinickendorf
–	740	–	–	30	10	180	10	LaGeSo ²
600	5 270	60	15	385	135	230	125	Land Berlin

7 Ausgaben und Einnahmen der Eingliederungshilfe 2021 nach Leistungsarten

Ausgaben nach Hilfearten — Einnahmen nach Einnahmearten — Reine Ausgaben	Insgesamt
	1 000 EUR
Bruttoausgaben der Eingliederungshilfe.....	1 098 570
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation.....	54
Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben.....	155 713
und zwar	
Leistungen zur Beschäftigung im Arbeitsbereich	
anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen.....	155 145
Leistung zur Beschäftigung bei anderen Leistungsanbietern.....	114
Leistung zur Beschäftigung bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern.....	454
Leistungen zur Teilhabe an Bildung.....	13 274
Leistungen zur sozialen Teilhabe.....	928 419
Leistung für Wohnraum.....	3 711
davon	
in einer eigenen Wohnung ohne weitere erwachsene Personen.....	49
in einer besonderen Wohnform.....	3 640
in einer (eigenen) Wohnung in einer Wohngemeinschaft, einer Ehe oder Partnerschaft.....	22
Assistenzleistung nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX	
i. V. mit § 78 Absatz 2 Nummer 1 SGB IX.....	11 420
Assistenzleistung nach § 113 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX	
i. V. mit § 78 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX.....	763 574
Heilpädagogische Leistung.....	4 985
Leistung zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten.....	142 672
Leistung zur Förderung der Verständigung.....	317
Leistung für ein Kraftfahrzeug.....	68
Leistung zur Beförderung insbesondere durch einen Beförderungsdienst.....	1 184
Hilfsmittel im Rahmen der sozialen Teilhabe.....	296
Besuchsbeihilfe.....	192
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe.....	1 110
Einnahmen.....	17 375
Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz.....	416
darunter	
Höhe der aufgebrachten Beiträge nach § 92 SGB IX.....	329
Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete.....	217
Leistungen von Sozialleistungsträgern.....	14 394
Sonstige Ersatzleistungen.....	45
Rückzahlungen gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen).....	2 304
Nettoausgaben.....	1 081 195

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für

alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzerinnen und Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung/Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die Statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Ländereergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de

Tel. 0331 8173 -1777

Fax 0331 817330 -4091

Mo–Do 8:00–15:30 Uhr, Fr 8:00–13:30 Uhr

Statistische Informationen für jedermann sowie maßgeschneiderte Aufbereitung von Daten über Berlin und Brandenburg, Auskunft, Beratung, Pressedienst.

Standort Potsdam

Steinstraße 104–106, 14480 Potsdam

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Fachbeiträgen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Statistische Bibliothek

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

bibliothek@statistik-bbb.de

Tel. 0331 8173 -3540

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 13

Tel. 0331 8173 -1133

Fax 0331 817330 -4022

Soziales@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Eingliederungshilfe im Land Brandenburg
K III 2 – j /